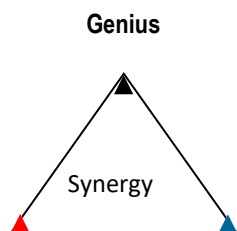


3 jähriger Ausbildungszyklus Vital Sensation Methode

Die von Rajan Sankaran entdeckte Vital Sensationmethode ist eine ideale Ergänzung zur „normalen“ klassischen Homöopathie, denn wie oft haben wir Patienten während der Anamnese mit § 153er Organon-Symptomen, doch im Repertorium ist nichts zu finden.

Sie ist inzwischen ein Standbein von Sankarans „Synergy-Methode“. Sie gilt als eine Synthese, bei der alle zur Verfügung stehenden Quellen der Homöopathie in die Mittelfindung einbezogen werden. Alles was in der Materia Medica, im Repertorium, in den Arzneimittelprüfungen zu finden ist, kann als gespeichertes Wissen (rechte Hirnhälfte) benutzt werden, um eine passende Arznei zu finden.

Das systematische, aber auch intuitive Verfahren, (linke Hirnhälfte) schafft mit einer vertieften Anamnesemethode entlang des Hauptsymptoms des Patienten einen unmittelbaren Zugang zur Arznei. Wenn sich beide Verfahren ergänzen, wird die Verschreibung an Tiefe gewinnen und man erkennt den GENIUS der Arznei .



▶ Klaus Löbisch

Homöopathische Praxis seit 1992 . Seit 2001 Lehrer an der Anhk Basel. Weiterbildung Vital Sensation bei R. Sankaran, Jayesh Shaw, Andreas Holling, Mike Kes- zler, Snevelite, Anne Schadde u.w..

Anmelden bei:

Svetlana Häfelfinger
Hohli Gass 2
CH-4457 Diegten

Telefon: +41 61 971 2011
mobil +41 77 437 34 63
E-Mail: svetlana.haefelfinger@gmail.com

Klaus Löbisch

3-jähriger Ausbildungszyklus Vital Sensation nach Rajan Sankaran



www.homoeopathische-praxis-loebisch.de ◀

Vital Sensation

Die **Vital-Sensationmethode** führt zu einer sicheren Mittelfindung, weil sie dem oder der Behandler_in durch das Anamneseverfahren eine relativ sichere Orientierung gibt, in welchem Königreich die Arznei zu suchen ist.. Schon während der Anamnese zeigt sich, ob ein Patient ein mineralisches, ein pflanzliches oder tierisches Mittel benötigt.

Während des Anamneseprozesses wird durch die Sprache des Patienten deutlicher, in welchen Untergruppen der jeweiligen Königreiche die Arznei gesucht werden muss. Durch das Wissen, das es inzwischen von den oben genannten Reichen gibt, kann man die zu verschreibende Arznei erkennen. Hier gilt Hahnemanns Hinweis im Organon §6 besonders. Die VS-Methode verlangt den vorurteilslosen Beobachter, der es ertragen kann, erst einmal nichts zu wissen, wenn er während der Anamneseprozesses das unbekannte Terrain des Patienten erforscht.

Die auf 10 Stadien erweiterte **Miasmenordnung** von AKUT zu SYPHILIS hilft im **Pflanzenreich** die Arznei näher zu bestimmen. Im Mineralreich ist es die **Struktur** des Periodensystems, die vergleichbar ist, mit der Individuation des Menschen, um zu lokalisieren, wo der Patient in seiner Entwicklung Hilfe braucht. Bei **Tiermitteln** spiegeln sich in der Beschreibung der Beschwerden des Patienten Elemente des spezifische Verhaltens der Tiergattung wider, die eine sichere Verschreibung ermöglicht.

Inhalte des Ausbildungszyklus

VERMITTLUNG DES BASISWISSENS

- **mineralischen Mittel** anhand des Periodensystems 7 Perioden und 18 Stadien.
- Grundempfindungen von 30 **Pflanzengruppen**, die zusätzlich mit dem **Yakir-Pflanzenevolutions**-Model strukturiert werden .
- **Tierreich:** Mammals, Mollusken, Fische, Vögel, Insekten, Reptilien.
- **Imponderabilien**, Energiefelder und Nosoden
- Vertiefung des Wissen anhand von Fällen.
- Erarbeitung des „**Miasmenmodells**“ n. Sankaran

ANAMNESETRAINING -

Erlernen des Anamneseverfahrens:

- Gesprächsführung, Zulassen des Nichtwissens, Lernen, was in der Anamnese relevant ist.
- Live-Übungen

Methode:

Vorträge: Powerpoint unterstützt

Live-Anamnesen

Skripte zu allen Unterrichtseinheiten als Pdf-Datei.

Vertiefung durch Studium entsprechender Fälle aus der Literatur und Praxis.

Supervision: eigene Fälle können als Live-Anamnese eingebracht werden.

Optional: Webinare als Ergänzung

Zeitraum: 3 Jahre —

3 x 1 1/2 Tage pro Jahr— dazwischen Teilnahme am Webinar, falls das für die Teilnehmer eine Option ist. .

Vorschlag: Samstag und Sonntagvormittag

oder Freitag und Samstag je nach Möglichkeit der Kursteilnehmer.

Termine: 17./18.2.18 und 23./24.6.18

Sa.: 9:00 –17:00 und So.: 9:00-13:00. Eine Stunde Mittagspause am Samstag.

Kurskosten: 330,— CHF pro Wochenende

Mitglieder im HVS, Mitglieder Netzwerk Homöopathie Basel und Homöopathiestudenten erhalten 30 Franken Reduktion

Mindestteilnehmerzahl: mind. 10

Ort: CH-4051 Basel , Anhk, Eulerstr. 55, Raum124

Gastdozenten zu einzelnen Themen können einbezogen werden.